

Zeitschrift: NIKE-Bulletin
Herausgeber: Nationale Informationsstelle für Kulturgüter-Erhaltung
Band: 38 (2023)
Heft: 1

Buchbesprechung: Publications

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Monographien

Ebbe H. Nielsen
Sursee-Vierherrenplatz
 Ein frühmesolithischer
 Lagerplatz

*Archäologische Schriften
 Luzern 17. Luzern, Denk-
 malpflege und Archäologie,
 2022. 127 Seiten mit Abbil-
 dungen in Farbe. CHF 25.–.
 ISBN 978-3-271-60063-6*

Gegen Ende des 9. Jahrtau-
 sendes v. Chr. lebten Wild-
 beuterinnen und Wildbeuter
 am heutigen Vierherrenplatz
 in Sursee. Ebbe H. Nielsen,
 stellvertretender Luzerner
 Kantonsarchäologe bis
 2020, legt die wissenschaft-
 lichen Ergebnisse zu den
 Funden und Befunden dieses
 temporären Lagerplatzes
 der Mittelsteinzeit vor.

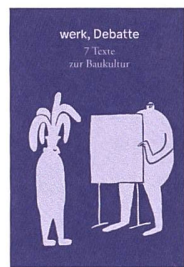


Die Fundstelle wurde in
 den Jahren 2014 bis 2017
 anlässlich eines Neubaus
 ausgegraben. Der mesolithi-
 sche Lagerplatz befand sich
 auf einem niedrigen Morän-
 enwall am Durchbruch der
 Sure. Diese verbindet den
 Sempachersee mit einem
 heute verlandeten See, hier
 «Geuensee» genannt. Das
 für die Werkzeugherstellung
 verwendete Rohmaterial
 stammt hauptsächlich vom
 Jurasüdfuss zwischen Olten
 und Aarau. Erstaunlich ist
 der hohe Anteil an Silex
 aus der Region um das
 österreichische Kleinwal-
 sertal. Bergkristall aus den
 Zentralalpen ist ebenfalls
 recht gut belegt.

Werk, bauen + wohnen
 (Hrsg.)
**Werk, Debatte – 7 Texte
 zur Baukultur**

*Zürich, Verlag Werk, 2022.
 116 Seiten mit Abbildungen
 in Farbe und Schwarz-Weiss.
 CHF 15.–.
 ISBN 978-3-909145-25-6*

Die Hochkonjunktur und die
 Vorgabe zur Siedlungsent-
 wicklung nach innen haben
 in den letzten zwanzig Jah-
 ren Dörfer anschwellen und



Agglomerationen verstär-
 ktern lassen. Ganze Quartiere
 haben ein neues Gesicht
 erhalten. Nun verschaffen
 sich viele Stimmen Gehör,
 die in dieser Transformation
 nach baukultureller Qualität
 rufen. Insbesondere die
 Erfahrungen der Wakker-
 preis-Gemeinden spielen
 im Debattenbuch «7 Texte
 zur Baukultur» eine zentrale
 Rolle. «Werk, Debatte» ist
 eine neue Buchreihe der
 Architekturzeitschrift «Werk,
 bauen + wohnen». Die erste
 Ausgabe ist in Zusammen-
 arbeit mit dem Schweizer
 Heimatschutz und der Hoch-
 schule Luzern entstanden.

Johannes Stüchelberger,
 Ann-Kathrin Seyffer (Hrsg.)
**Die Stadt als religiöser
 Raum**

Aktuelle Transformationen
 städtischer
 Sakraltopographien

*Zürich, Pano Verlag, 2022.
 292 Seiten mit Abbildungen
 in Farbe und Schwarz-Weiss.
 CHF 48.–.
 ISBN 978-3-290-22069-3
 Open-Access-Ausgabe:
 doi.org/10.34313/978-3-290-
 22070-9*

Die Stadt als religiöser
 Raum wandelt sich stark.
 Das Buch beschreibt
 diesen Wandel mit Blick
 auf die Sakralbauten und
 Versammlungsräume der
 verschiedenen Religionsge-
 meinschaften. Wie werden
 Kirchen heute genutzt? In
 welchen Räumen feiern klei-
 nere christliche Gemeinden?
 Wo stehen die Synagogen?
 Warum bleiben Moscheen
 und Tempel weitgehend un-



sichtbar? Diskutiert werden
 ausserdem multireligiöse
 Räume, Friedhöfe, zivilreligi-
 öse Bauten sowie Museen.
 Wie sich die Sakraltopo-
 graphie der Städte heute
 darstellt, analysieren die
 Autorinnen und Autoren
 am Beispiel verschiedener
 Schweizer Städte sowie aus
 religionswissenschaftlicher,
 theologischer, städtebauli-
 cher, architekturgeschicht-
 licher und soziologischer
 Perspektive.

Georges Descœudres,
 Guido Faccani
**Rüeggisberg – ehemaliges
 Cluniazenserpriorat**

Untersuchungen zur
 Baugeschichte und zum
 Skulpturenschmuck

*Hefte zur Archäologie im
 Kanton Bern 11. Bern,
 Archäologischer Dienst des
 Kantons Bern, 2022. 312
 Seiten mit Abbildungen in
 Farbe und Schwarz-Weiss.
 CHF 36.–.
 ISBN 978-3-9525608-1-5
 Open-Access-Ausgabe:
 dx.doi.org/10.48350/172702*

Das Priorat Rüeggisberg
 gehört zu den eindrück-
 lichsten Denkmälern der
 Cluniazenser in der Schweiz.



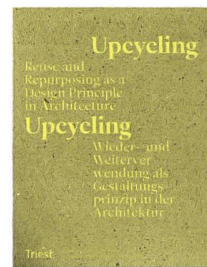
Die Klosteranlage wurde
 1938–1947 durch Hans R.
 Hahnloser und 1988–2021
 in mehreren Etappen durch
 den Archäologischen Dienst
 des Kantons Bern untersucht
 und restauriert. Die Mo-
 nografie versammelt diese
 Untersuchungsergebnisse
 und zeigt, dass das in den
 1070er-Jahren entstandene
 Kloster nie zu grosser Blüte
 kam. Gleichwohl ist ihre
 Bauplastik wie keine andere
 beispielhaft für die sich im
 11. Jahrhundert anbahnende
 Entwicklung.

Daniel Stockhammer (Hrsg.)
Upcycling

Wieder- und
 Weiterverwendung als
 Gestaltungsprinzip in der
 Architektur

*Zürich, Triest Verlag, 2021.
 2. Auflage. 220 Seiten mit
 Abbildungen in Farbe und
 Schwarz-Weiss. CHF 39.–.
 ISBN 978-3-03863-046-3*

Neue Ansätze in der Archi-
 tektur zeigen einen Trend
 zu Konzepten des häufig

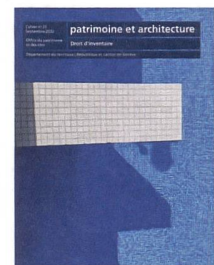


genutzten, theoretisch und
 historisch jedoch kaum de-
 finierten Begriffs Upcycling.
 Dabei geht oft vergessen,
 dass die Geschichte des
 Bauens immer auch eine
 Geschichte der Wieder- und
 Weiterverwendung war –
 erstens von Baumaterialien
 und Bauteilen, zweitens von
 Bauwissen und Baustilen.
 Bauwerke wieder als Teil
 eines Prozesses im gesell-
 schaftlichen Wandel zu
 verstehen, hinterfragt
 unsere heutigen Gewohn-
 heiten und ein modernes
 Verständnis von Eindeutig-
 keit, Abgeschlossenheit und
 Autorschaft von Architektur.
 Die Publikation untersucht
 das Potenzial historischer
 Konzepte des Upcyclings –
 der qualitativen Wiederver-
 wendung von Bauten und
 Bauteilen – und stellt sie
 neuen Entwicklungen in der
 Architektur- und Baupraxis
 gegenüber.

Office du patrimoine et des
 sites, État de Genève (éd.)
Droit d'inventaire

*Patrimoine et architecture
 25. Genève, Art Éditions,
 2022. 148 pages, illustra-
 tions en couleur et noir-et-
 blanc. CHF 26.–.
 ISBN 978-2-940663-07-1*

Le vingt-cinquième numéro
 de Patrimoine et architec-
 ture, la revue de l'office du
 patrimoine et des sites de
 Genève, s'intitule « Droit
 d'inventaire ». Le premier
 volet (« Inventaire général »)
 expose des opérations de
 recensement architectural
 en cours ou récemment
 conduites dans le canton ou
 sur le territoire de la Ville
 de Genève. Le deuxième
 (« Bénéfice d'inventaire »)
 présente une série de
 monographies de bâtiments
 construits entre la fin du



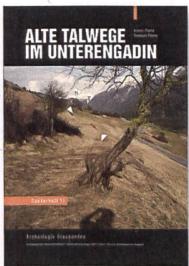
Moyen Age et les années
 1960. Enfin, la troisième
 partie (« Inventaire en
 cours ») ouvre des pers-
 pectives de recherche sur
 l'architecture culturelle au
 XIX^e siècle et sur l'histoire
 de la sculpture à Genève.

Armon Planta, Tumasch Planta

Alte Talwege im Unterengadin

Archäologie
Graubünden, Sonderheft 11.
Chur, Archäologischer Dienst Graubünden, 2022. 144 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 28.–.
ISBN 978-3-907095-60-7

Die Täler und Pässe Graubündens sind geprägt vom modernen Strassenbau mit asphaltierten Fahrbahnen, Galerien, Tunnels und Brückenkonstruktionen. Verborgen bleiben den Durchreisenden die oft nur in Relikten erhaltenen Wege, die seit dem Beginn der Besiedlung der Alpen angelegt worden sind. Die Erforschung, Kartierung und Datierung längst vergessener Pfade und Wege in Graubünden und in den Grenzgebieten Österreichs und Italiens hat sich vor fünfzig Jahren Armon Planta zur Aufgabe gemacht. Die Ergebnisse



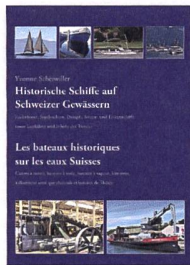
seiner Untersuchungen sind in zahlreichen Büchern und Artikeln veröffentlicht worden. Als «weisser Fleck» blieb sein Heimattal, das Unterengadin, zurück. Nun hat sein Sohn Tumasch dessen Lebenswerk, ergänzt mit eigenen Untersuchungen, mit der vorliegenden Publikation zum Abschluss gebracht.

Yvonne Scheiwiller

Historische Schiffe auf Schweizer Gewässern

Ruderboote, Segelyachten, Dampf-, Motor- und Elektroschiffe sowie Lastkähne und Schiffe des Theseus

Schwyz, Eigenverlag, 2022. 300 Seiten mit Abbildungen in Farbe. CHF 43.–.
Erhältlich beim Triner Verlag, Schwyz.
ISBN 978-3-033-09534-2



Viele Bücher über Schweizer Schiffe sind bereits geschrieben worden – meistens Monographien über Dampf- und andere Personenschiffe auf einzelnen Seen. Erstmals liegt nun ein Buch vor, das sämtliche Schiffe, die älter als sechzig Jahre sind, in Wort und Bild dokumentiert. Es ist keine Ansammlung von Zahlen, sondern eine Übersicht über alle Arten von historischen Schiffen auf Schweizer Gewässern: Glatdeck- und Belle-Epoque-Dampfer, Motorschiffe und Runabouts, Ledischiffe, Nauen und Böcke mit und ohne Segel, Sportsegelschiffe, Weidlinge, Einbäume oder U-Boote. Ein Glossar und ein Namensverzeichnis runden das Buch ab.

Simon Jeanloz

Ziegel für Vindonissa

Die römischen Legionsziegeleien von Hunzenschwil-Rupperswil

Veröffentlichungen der Gesellschaft pro Vindonissa XXVII. Basel, Librum Publishers & Editors, 2022. 160 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 35.–.
ISBN 978-3-906897-73-8
Open-Access-Ausgabe: edoc.unibas.ch/89888

Das Buch gibt einen Einblick in die Funktionsweise und Organisation der 14 Kilometer flussaufwärts von Vindonissa gelegenen tonverarbeitenden Betriebe. Behandelt werden: Die Errichtung des Ziegeleisandorts mit dem Ausbau des Legionslagers durch die 21. Legion um die Mitte des 1. Jh. n. Chr. Die «industrielle» Produktion von Baukeramik auf einem



grossflächigen Areal mit eigener Wasserversorgung, mehreren Hallenbauten, Schlammbecken und Brennöfen. Die Übernahme und Reorganisation des Geländes durch die 11. Legion im letzten Viertel des 1. Jh. n. Chr. Die kombinierte Herstellung von Bau- und Gefässkeramik mit einem breiten Spektrum an Spezialformen für Hypokaust- und Thermenanlagen sowie die Auffassung des Ziegeleiareals mit dem Abzug der 11. Legion im Jahr 101 n. Chr.

IG Architektur (Hrsg.)

Reden wir über Baukultur!

Was in Zukunft wichtig wird
Berlin, Jovis Verlag, 2022. 184 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 42.90.
ISBN 978-3-86859-760-8

Baukultur ist als gemeinsame kulturelle Leistung nicht Privatsache, sondern physisches Abbild unserer Gesellschaft. Sie beschreibt die Gestalt unseres Lebensraums, aber auch den Prozess seiner Entstehung, Aneignung, Nutzung und Erhaltung. Baukultur ist fest mit dem Alltag aller Menschen verwoben und beeinflusst ihr Zusammen-



leben und Wohlbefinden. Die Frage, wie wir dieses Zusammenleben gestalten wollen, treibt nicht nur Architekturschaffende und Stadtplanende um, sondern beschäftigt auch weite Teile der Gesellschaft. Anlässlich ihres zwanzigjährigen Bestehens richtet die IG Architektur den Blick in die Zukunft und geht der Frage nach, welche Themen für die Baukultur in den kommenden zwanzig Jahren wichtig sein werden.

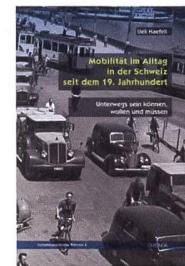
Ueli Haefeli

Mobilität im Alltag der Schweiz seit dem 19. Jahrhundert

Unterwegs sein können, wollen und müssen

Verkehrsgeschichte Schweiz 4. Zürich, Chronos, 2022. 224 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 48.–.
ISBN 978-3-0340-1672-8

Unterwegssein ist anthropologische Notwendigkeit, Erfahrung, Welterschliessung, Risiko, Lust und Last zugleich. Das Buch spannt am Beispiel der Entwicklung im schweizerischen Bundesstaat einen weiten Bogen von der Aufbruchsstimmung um die Mitte des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart und hinterfragt die gängige These einer ständig wachsenden alltäglichen Mobilität. Mobilität ist vielschichtig in ihren Rhythmen, den ihr zugrunde liegenden Motiven und in ihren Wegmustern. Mobilitätshandeln ist zweckgebunden, mehr oder weniger routiniert, manchmal bewusst inszeniert, oft wenig reflektiert



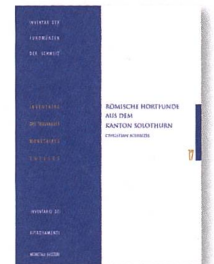
oder spontan und nicht weiter begründbar. Und nicht zuletzt ist Mobilität ein gesellschaftspolitisches und damit ein historisch wandelbares Phänomen.

Christian Schinzel

Römische Hortfunde aus dem Kanton Solothurn

Inventar der Fundmünzen der Schweiz 17. Bern, Inventar der Fundmünzen der Schweiz, 2022. 206 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 85.–.
ISBN 978-2-940086-16-0

Im Band werden alle bis 2021 bekannten römischen Hortfunde aus dem Kanton Solothurn vorgestellt. Von den 17 Ensembles sind heute noch zehn ganz oder teilweise erhalten, die übrigen sind nur noch aus der Literatur zu rekonstruieren. Der ausführliche Katalogteil



umfasst 1114 Münzen. Unter «Hortfunden» werden nicht nur die grossen Ensembles wie z. B. der Hort aus der Dünern bei Olten mit heute noch 903 erhaltenen Münzen verstanden, der Band enthält auch Sammelfunde, die als «Börse» oder «Depot» klassifiziert werden. Besonders erwähnenswert sind das mögliche Votiv-Depot von Sesterzen an einem Felshang bei Rüttenen und die Börse aus dem römischen Gutshof von Biberist, bestehend aus Antoninianen des Aurelianus. Soweit es die Erhaltung zulässt, sind die Stücke abgebildet.

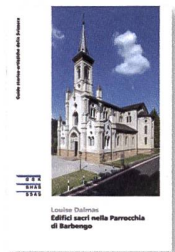
Kunst- und Kulturführer

Schweizerische Kunstführer GSK

Nr. 1109–1116.

Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte (GSK). Bern, 2021. 36 bis 56 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Einzelhefte CHF 15.– bis 18.–, Jahresabonnement 98.–. Bestelladresse: Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte, Pavillonweg 2, 3001 Bern, T 031 308 38 38, gsk@gsk.ch, www.gsk.ch

1109: L'Église du château de Rarogne (D/F); **1110/1111:** Der Sandsteinabbau in Staffelbach. **1112/1113:** Die Sust in Horgen. **1114/1115:** Die Reformierte Kirche im Wil, Dübendorf. **1116:** Edifici sacri nella parrocchia di Barbengo.



Periodica

AKMB-News

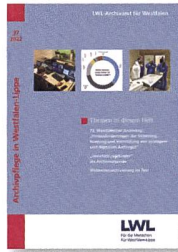
Informationen zu Kunst, Museum und Bibliothek. Hrsg. von der Arbeitsgemeinschaft der Kunst- und Museumsbibliotheken (AKMB). Jahrgang 28 (2022), Heft 2. erasmus@erasmusbooks.nl ISSN 0949-8419



Aus dem Inhalt: Provenienzforschung in Deutschland, Frankreich und der Schweiz – verschiedene Perspektiven und Ansätze; Künstliche Intelligenz in Kultureinrichtungen – wie geht das und was wird schon gemacht?; Digitalisieren, Erschliessen und Präsentieren – der Künstlernachlass von Hartmut Skerbisch und Sammlungsdaten in deutschen Museen; Sammeln, Archivieren und Zugänglichmachen von Objekten aus und für die Film- und Medienwissenschaft; Museum/Sammlung vor Ort: eine Publikation über die Künstlerbücher in der Schweizerischen Nationalbibliothek, eine Radtour zu Museumsbibliotheken in Bonn.

Archivpflege in Westfalen-Lippe

Hrsg. vom Westfälischen Archivamt. Heft 97, 2022. lwl-archivamt@lwl.org, www.lwl-archivamt.de ISSN 0171-4058



Aus dem Inhalt: 73. Westfälischer Archivtag: Herausforderungen der Sicherung, Nutzung und Vermittlung von analogem und digitalem Archivgut; «Verschickungskinder» als Archivnutzende; Webseitenarchivierung im Test.

as. *archäologie schweiz, archéologie suisse, archeologia svizzera. 45.2022.4. info@archaeologie-schweiz.ch, www.archaeologie-schweiz.ch ISSN 0255-9005*



Aus dem Inhalt: Les cuirs médiévaux de Saint-Ursanne; Das Oppidum von Roggwil: eine keltische Stadt im Oberaargau; Auberger, résidence d'aristocrate ou hall communautaire? Un bâtiment public à Vuflens-la-Ville; Kirhhügel Bendorf – 2500 Jahre Besiedlung, 50 Jahre Archäologie; Protéger les stations palafittiques du canton de Genève.

Berichte zur Denkmalpflege in Niedersachsen

Veröffentlichung des Niedersächsischen Landesamtes für Denkmalpflege. 2/2022, 42. Jahrgang. info@niemeyer-buch.de, www.niemeyer-buch.de ISSN 0720-9835



Aus dem Inhalt: Das kulturelle Erbe der Montanregion Harz.

COLLAGE

Zeitschrift für Planung, Umwelt, Städtebau und Verkehr, hrsg. vom Fachverband der Schweizer Raumplanerinnen und Raumplaner (FSU). 5/22–6/22. info@f-s-u.ch



Aus dem Inhalt: **5/22:** Raumentwicklung durch grosse Verkehrsinfrastrukturen?; Klimakrise – was kann die Raumplanung beitragen? **6/22:** Höher hinaus: Aus der Geschichte des Schweizer Hochhauses lernen; Das Hochhaus als Machtausdruck – Die soziale Konstruktion des Hochhauses; Ausgezeichnete Arbeiten.

Conservation Perspectives

The Getty Conservation Institute Newsletter. Vol. 37, Number 2, Fall 2022. www.getty.edu



Content: The Great Digital Lost and Found – Challenges and Possibilities in Managing Cultural Heritage Data; The Arches Platform – Bridging Heritage Pasts and Data-Rich Futures; A Digital Repository for the Past – The UK Archaeology Data Service; Ethics, Community, and Data; When Knowledge Becomes Data – A Conversation about Heritage Data Management; A list of resources related to heritage data management.

Denkmalpflege in Baden-Württemberg

Nachrichtenblatt der Landesdenkmalpflege. 4/2022, 51. Jahrgang. www.denkmalpflege-bw.de ISSN 0342-0027

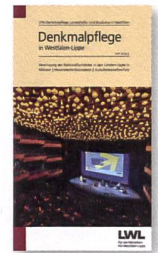


Aus dem Inhalt: Ein Gesetz für den Denkmalschutz; Von Phantomen und schwarzen Katzen – Eine Denkmalwoche der besonderen Art; Der Dichter-Denkmalpfleger;

Der Hochschulbau als Experimentierfeld moderner Architektur – Progressive Entwürfe und wegweisende Konstruktionen der 1960er Jahre; Von Flechtbändern, Blattranken und rotierenden Dreisprossen – Die karolingischen Schrankenanlagen von St. Peter in Reichenau-Niederzell.

Denkmalpflege in Westfalen-Lippe

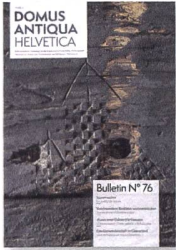
Hrsg. vom Amt für Denkmalpflege in Westfalen im Auftrag des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe. 28. Jahrgang, Heft 2022/2. dlbw@lwl.org; www.lwl-dlbw.de ISSN 0947-8299



Aus dem Inhalt: Vereinigung der Denkmalfachämter in den Ländern tagte in Münster; Historistische Glasmalerei; Kulturlandschaftsschutz.

DOMUS ANTIQUA HELVETICA

Hrsg. von der Schweizerischen Vereinigung der Eigentümer historischer Wohnbauten. Bulletin N° 76, 11/2022. sekretariat@domusantiqua.ch, www.domusantiqua.ch



Aus dem Inhalt: Spuren suchen; Verschwundene Realitäten wiederentdecken; «Fund» einer Galerie à la Française; Eine Gemeinschaft im Glarnerland.

FLS FSP Bulletin Bolletino Hrsg. vom Fonds Landschaft Schweiz (FLS). 63, Dezember 2022. info@fls-fsp.ch, www.fls-fsp.ch



Aus dem Inhalt: Der lange Weg zur ökologischen Infrastruktur – und der Beitrag des FLS; Von der Testplanung zu konkreten Taten – Arten- und Lebensraumförderung im Smaragdebiet Oberaargau BE/LU; Au sens littéral: une infrastructure verte – Lajoux JU; Molteplce impegno per la civetta, il succiacapre e altre specie – Piano di Magadino TI; Der FLS fördert Waadt-länder Kulturlandschaften.

Forum Raumentwicklung

Informationsheft, hrsg. vom Bundesamt für Raumentwicklung. 02.2022, 50. Jahrgang. Letzte Ausgabe. Das Heft wird eingestellt. Als Ersatz erscheint ein Newsletter: www.are.admin.ch/intra-info



Aus dem Inhalt: Energie und Raumentwicklung – unsere Energieproduktion prägt den Raum.

Heimatschutz – Patrimoine

Publikation des Schweizer Heimatschutzes. 4/2022. redaktion@heimatschutz.ch, www.heimatschutz.ch ISSN 0017-9817



Aus dem Inhalt: Das ist schön!; Alice Hollenstein: «Die Menschen können; gut beurteilen, was ihnen gefällt»; Wo bloss bleibt die Ästhetik?; Mein (Alb-) Traumhaus; Bijou oder Bausünde?; Schulthess Gartenpreis 2022; Biodiversitätsinitiative; Bauen ausserhalb der Bauzone; Ferien im Baudenkmal.

Hochparterre

Zeitschrift für Architektur, Planung und Design. Nr. 10/22–1-2/23, 35./36. Jahrgang. verlag@hochparterre.ch, www.hochparterre.ch ISSN 1422-8742

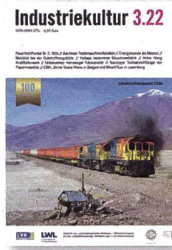


Aus dem Inhalt: 10/22: Designszene Tessin: Was tut sich im Süden?; Die Kontroverse um die Gebäudelabels; Andermatt – Missverständnis der Architektur. **Themenheft:** Vom Lockdown zum befreiten Denken.

11/22: Kulisse und Szenario: Auftakt ZSC-Stadion; «Grünes Gallustal» – Modell Stadt-Landschaft; Der kritische Blick auf «Cargo Sous Terrain». **Themenheft:** Imposanter Stadtbaustein. 12/22: Die Besten 2022: Performative Wohnform, synergetische Gestaltung, phänomenaler Raum; Das Kaninchen: Fülle auf begrenzter Fläche. **Themenhefte:** Dübendorf wächst; Stadtbahn für zwei Kantone. 1-2/23: Gnanli Landrou baut auf die Ressource Lehm; «Haus des Holzes»: Projekt der Ambitionen; Dem Myzel auf der Spur – Pilze als Werkstoff.

Industriekultur

Denkmalpflege, Landschaft, Sozial-, Umwelt- und Technikgeschichte. 3.22, 28. Jahrgang. info.klartext@funkemedien.de, www.industrie-kultur.de ISSN 0949-3751



Aus dem Inhalt: Länderschwerpunkt Chile; Zur 100. Ausgabe des Magazins «Industriekultur»: Industriekultur – «einzigartiges Magazin über industrielles Erbe in Deutschland und Europa».

Inforum / Raum und Umwelt R&U

Magazin für Raumentwicklung, EspaceSuisse. Dezember 3/2022. *Verbandsorgan für Mitglieder von EspaceSuisse.* info@espacesuisse.ch, www.espacesuisse.ch



Aus dem Inhalt: **Inforum 3/2022:** Bauen ausserhalb der Bauzonen: genug Ausnahmen!; Zweitwohnungen: 10 Jahre nach dem Ja zur Volksinitiative; densipedia.ch: ein neuer Platz für Pruntrut JU; Zum Beispiel: aktive Bodenpolitik in Laufenburg AG. **R&U 3/2022:** Landwirtschaftliche (Wohn-)Bauten und ihre Einpassung in die Landschaft.

k + a

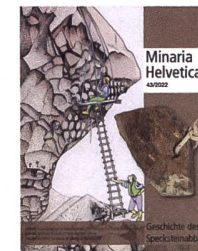
Kunst + Architektur in der Schweiz / Art + Architecture en Suisse. Hrsg. von der Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte (GSK). N° 4/2022. gsk@gsk.ch, www.gsk.ch



Aus dem Inhalt: Wandmalereien in der Schweiz – Neue Restaurierungen: Wandmalerei – zwischen Entdeckung und Erhaltung; Le Grand Salon du château d'Hauteville; Baugebundene Kunstwerke in neuem Kontext; I dipinti del Battistero di San Giovanni a Riva San Vitale; Gottfried Sempers Aula im Zürcher Eidgenössischen Polytechnikum; Wandmalereiabnahmen der 1950er- bis 1980er-Jahre in Basel; Seltene Wandmalereien in Zuger Altstadt-haus entdeckt; Farbschollen in der Suppe.

Minaria Helvetica

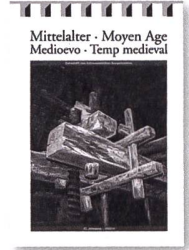
Schweizerische Gesellschaft für historische Bergbauforschung. 43/2022. www.sghb.ch ISSN 1018-7421



Aus dem Inhalt: Geschichte des Specksteinabbaus.

Mittelalter / Moyen Age

Zeitschrift des Schweizerischen Burgenvereins. 27. Jahrgang – 2022/4. www.burgenverein.ch ISSN 1420-6994



Aus dem Inhalt: Die Churer Torkel – letzte Zeugen des historischen Weinbaus; Die Sondiergrabung in Mollis GL, Schiferen, im Herbst 1986.

Museum heute

Fakten, Tendenzen und Hilfen. Hrsg. von der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen beim Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege. Nr. 62, Dezember 2022. landesstelle@blfd.bayern.de, www.museen-in-bayern.de ISSN 0944-8497



Aus dem Inhalt: Die neue Dauerausstellung im Archäologischen Park Cambodunum in Kempton; Bibel-Museum Bayern in Nürnberg; Deutsches Museum – Zwischenbilanz nach der Hälfte der Generalsanierung; Die zentrale Datenbank für Kulturgüter und Medienverwaltung beim Bezirk Oberbayern; Ein interaktiver Audioguide von Jugendlichen für Jugendliche.

Österreichische Zeitschrift für Kunst und Denkmalpflege

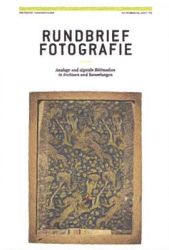
Herausgeber: Österreichisches Bundesdenkmalamt. LXXVI, 2022, Heft 3. prepress@agens-werk.at ISSN AUT 0029-9626



Aus dem Inhalt: Konservierungs- und Forschungsprojekt: Romanische Wandmalereien in der Johanneskapelle von Pürgg – Baugeschichte, Entrestaurierung, Entscheidungsprozesse bei Konservierung und Restaurierung, Dendrochronologische Analysen am Dachwerk; Echte und falsche «Marmorino»-Putze an Baudenkmalen.

Rundbrief Fotografie

Analoge und digitale Bildmedien in Archiven und Sammlungen. Hrsg. vom Deutschen Dokumentationszentrum für Kunstgeschichte – Bildarchiv Foto Marburg, Marburg/DE, in Zusammenarbeit mit dem Museumsverband Baden-Württemberg und weiteren Institutionen. Vol. 29 (2022), No. 2 / N.F. 114. www.deutscherkunstverlag.de ISSN 0945-0327



Aus dem Inhalt: Zweite Sonne – Bilder verstrahlter Gestade; Das Bildarchiv des Bruckmann Verlags; Gustaf Dalman's Sheet Film Negatives; Fred Koch – Naturfotografie der 1920/30er-Jahre; «Museumskurator*innen für Fotografie» – das Programm der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung; Zum konservatorischen Umgang mit Tintenstrahldrucken und kaschierten Farbabzügen.

SAGW Bulletin

Hrsg. von der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften. 3/2022. sagw@sagw.ch, www.sagw.ch ISSN 1420-6560



Aus dem Inhalt: Warum funktionieren Tauschmittel?; Ausblicke auf die Zukunft des Geldes; L'effet chaud au cœur: donne-t-on pour se sentir bien?; Schulden in der Literatur – Mit Charles Dickens im Schuldgefängnis

Die Schweizer Museumszeitschrift

La Revue suisse des musées – La Rivista svizzera dei musei – La Revista svizra dels museums. Hrsg. vom Verband der Museen der Schweiz (VMS) und ICOM Schweiz – Internationaler Museumsrat. Nr. 20/2022. info@museums.ch, www.museums.ch



Aus dem Inhalt: Participer et s'impliquer – Les musées en mutation; Du devoir-être au vouloir-être; Ereditare la cultura; Achtung: zerbrechlich!; Chronik 2022.

TEC21

Fachzeitschrift für Architektur, Ingenieurwesen und Umwelt. Nr. 31/2022–1–2/2023, 148./149. Jahrgang. abonnemente@staempfl.com, www.tec21.ch ISSN 1424-800X



Aus dem Inhalt: Nr. 31: Waliser Holzbaukultur. Beilage: Erfolgsfaktor Baukultur – Wie gute Projekte Rendite generieren. Nr. 32: Stein auf Stein. Nr. 33: Tageslicht in Bildungsbauten. Nr. 34-35: Die Leichtigkeit des Steins. Nr. 36: Nähe schaffen.

Beilage: Stadt aus Holz – Bildungsbauten aus Holz. Nr. 37: Hausgemacht, am Haus angemacht. Nr. 38: Selbstbewusste Nachfolgerin. Nr. 39: Die Zivilisierung der Kasernen. Beilage: Immobilien und Energie – Strategien des Eigenverbrauchs. Nr. 40: Die endlose Baustelle. Nr. 1-2: Die Farbskala der Nachhaltigkeit.

Die Umwelt

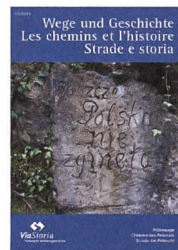
Natürliche Ressourcen in der Schweiz. Hrsg. vom Bundesamt für Umwelt BAFU. 3–4/2022. magazin@bafu.admin.ch, www.bafu.admin.ch/magazin ISSN 1424-7186



Aus dem Inhalt: 3/22: Die Dunkelheit zurückholen; Was Klimawissenschaftlerin Veruska Muccione trotz allem hoffnungsvoll macht; Vereint gegen die Plastikverschmutzung. 4/22: Wege zur Nachhaltigkeit; Der Mann, der invasive Pilze überwacht; Freiwilliger Einsatz für die Natur.

Wege und Geschichte

Zeitschrift von ViaStoria – Stiftung für Verkehrsgeschichte. 02/2022, Dezember 2022. www.viastoria.ch ISSN 1660-1122



Aus dem Inhalt: Polenwege. Polnische Internierte in der Schweiz; Zum Geburtstag ein Cervelatsalat; Internati polacchi nella Svizzera Italiana; Polenwege – der grosse Überblick; Der Tomülpass erwacht zu neuem Leben

werk, bauen + wohnen

Organ des Bundes Schweizer Architektinnen und Architekten (BSA). 10/12/2022. info@wbw.ch, www.wbw.ch ISSN 0257-9332



Aus dem Inhalt: 10/2022: Zürich Seefront – Transformation der Silhouette. 11/2022: Oslo – Neuer Blick auf den Fjord. 12/2022: Sichtbar machen – Wie wird Architektur inklusiver?

ZAK

Zeitschrift für Schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte. Band 79, 2022, Heft 2–3+4. J.E. Wolfensberger AG, Stallikonstrasse 79, Postfach, 8903 Birmensdorf. zak@wolfensberger-ag.ch ISSN 0044-3476



Aus dem Inhalt: 2/2022: Das Grabmal der Elisabeth von Ungarn aus dem Kloster Töss; The Curvature, the Horizon and Pictorial Space on the Feldbach Altarpiece; Ecologie d'une Charpente – Le cas Hauteville. 3+4/2022: From 'Christianisation' to 'Christianness' in the Alps; Raccontare le Alpi in età romana; Cristianizzazione e reti connettive nelle Alpi tardoantiche; The Church and the Alps: A Search for Patterns of Dissemination; Testimonianze cristiane in area alpina.

ZKK

Zeitschrift für Kunsttechnologie und Konservierung. 35. Jahrgang, 2022, Heft 1. wernerworms@gmx.de, www.wernersche.com ISSN 0931-7198

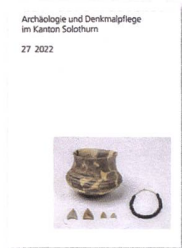


Aus dem Inhalt: Konservierung und Technologie textiler Bildträger.

Jahresberichte und Jahrbücher

Archäologie und Denkmalpflege im Kanton Solothurn

27/2022. Herausgegeben vom Amt für Denkmalpflege und Archäologie Solothurn. 130 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 20.–. Bestelladresse: Amt für Denkmalpflege und Archäologie, Werkhofstrasse 55, 4509 Solothurn, T 032 627 25 76 ISBN 978-3-9525441-0-5 ISSN 1422-5050



Aus dem Inhalt: Die neolithischen Steinkistengräber von Däniken/Studenweid; Eine mittelbronzezeitliche Siedlung an der Hauptstrasse in Stüsslingen; Neue Entdeckungen im Wirtschaftsteil des römischen Gutshofes in Messen; Mittelalterliche und neuzeitliche Stadtbefestigungen am Postplatz in Solothurn; Tätigkeitsbericht Archäologie; Von Bettlach nach Grenchen über die restaurierte Brücke Witi – ein junger Baustoff weist den Weg; Neues Grün nach altem Muster – die Kapelle Huggerwald in Kleinlützel; Badekur und Tischkultur – das ehemalige Bad in Lütterswil; Alter Spittel und Hexenturm in Olten – Nachbarn der unterschiedlichen Art; Die Martinskirche in Olten – zur Restaurierung eines späthistoristischen Gesamtkunstwerks; Grossstadtgeste am Oltnen Graben – die Liegenschaft Hauptgasse 33 / Oberer Graben 4;

Klosterplatz 4 in Solothurn – kleines Hinterhaus, reiche Geschichte; Kurzberichte; Tätigkeitsbericht.

Archäologische Bodenforschung des Kantons Basel-Stadt

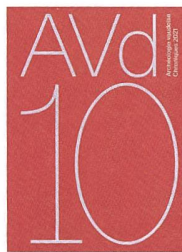
Jahresbericht 2021. Basel, 2022. 152 Seiten mit Abbildungen in Farbe. CHF 40.–. Bestelladresse: Archäologische Bodenforschung des Kantons Basel-Stadt, Petersgraben 11, 4051 Basel, arch.bodenforschung@bs.ch, www.archaelogie.bs.ch ISBN 978-3-905098-70-9 ISSN 1424-4535 Open-Access-Ausgabe: doi.org/10.12685/jbab.2021



Aus dem Inhalt: Tätigkeitsbericht; Ausgrabungen und Funde im Jahr 2021; Das Mädchen mit den Perlen; Die jüngerlatènezeitliche Zentralsiedlung Basel-Gasfabrik im Fokus – Ausgewählte Ergebnisse der interdisziplinären Forschung.

Archéologie vaudoise – Chroniques 2021

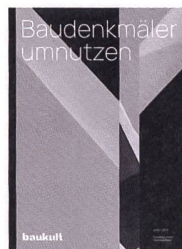
Archéologie cantonale (éd.). 144 pages, images en couleur. CHF 15.–. Commande: Canton de Vaud, Direction générale des immeubles et du patrimoine, Division Archéologie, Place de la Riponne 10, 1014 Lausanne, T 021 216 73 30, archeologie@vd.ch ISSN 2296-6358



Contenu: Rapport d'activité: 2021 Surprises en terre ou les défis d'une meilleure protection légale du patrimoine archéologique; Mélo-die en sous-sol: les thermes romains de Cossonay-La Laiterie; Mise en valeur. Balades archéologiques dans la région de Sainte-Croix, de la Préhistoire à nos jours; Nouvelles données sur l'occupation tardo-antique du site de hauteur de Châtel d'Arruffens (Montricher); Publications et rapports. Études: Des villages terrestres aux temps des lacustres: Grandson-Borné Nau; Une sépulture à crémation du Second âge du Fer à Bettens: un enfant de l'élite?; Nyon, Colonia Iulia Equestris: un site, un musée; Les voies anciennes de la Côte de Vuiteboeuf (Sainte-Croix); En quête de la sépulture de la reine Berthe; Notices.

Baukult – Freiwillige Basler Denkmalpflege

Vierjahresbericht 2016–2019. 128 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Bestellung: www.baukult.ch



Aus dem Inhalt: Neu – und doch anders; Baudenkmalier umnutzen; Unforced error; Wo muss die Denkmalpflege Nein sagen?

Bulletin IFS ITMS IRMS

Inventar der Fundmünzen der Schweiz. 29/2022. Bern, IFS und SAGW, 2022. 102 Seiten. Abbildungen in Schwarz-Weiss. Durchgehend deutsch, französisch, italienisch. CHF 10.–. Bestellung: info@fundmuenzen.ch, www.fundmuenzen.ch ISSN 1024-1663

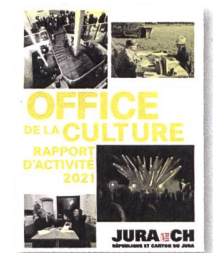


Aus dem Inhalt: Institutionen, Neufunde und Bibliographie 2021.

Jura – Office de la culture

Rapport d'activité 2021. 64 pages, images en couleur et

noir-et-blanc. Commande: Office de la culture, case postale 64, 2900 Porrentruy 2, T 032 420 84 00, secr.occ@jura.ch, www.jura.ch/occ ISSN 2504-2041



Anzeige

25.2.–
9.7.
2023

Beehrte
Schaffhauser
Tonwaren
1828–1973

Ziegler Keramik

m' Museum
zu Allerheiligen
Schaffhausen

Contenu: Office de la culture; 2021, année de pandémie; Promotion culturelle; Ce qu'un théâtre peut offrir au Jura; Le conseil de la langue française – entre langue, politique et culture: un espace de débat; Archives cantonales jurassiennes; La pratique du judaïsme au camp de travail de Bourrignon, 1943–1944; Bibliothèque cantonale jurassienne; Une visite au fonds ancien; Musées dans le canton; Monuments historiques; La vieille ville de Saint-Ursanne rajeunie; Archéologie et paléontologie cantonale; Le château d'Asuel livre quelques-uns de ses secrets.

Kantonale Denkmalpflege Basel-Stadt

Jahresbericht 2021. 104 Seiten mit Abbildungen in Farbe. Bestelladresse: Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt, Städtebau und Architektur, Kantonale Denkmalpflege, Unterer Rheinweg 26, 4058 Basel, denkmalpflege@bs.ch ISBN 978-3-85556-053-0 ISSN 2235-4514

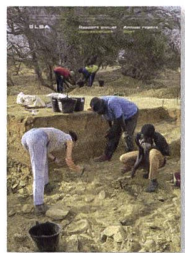


Aus dem Inhalt: Könnte das Basler Münster heute noch gebaut werden?; Normen für nicht Normiertes?; Alltagsgeschäfte mit Ausstrahlung; Attraktive Shoppingwelt in historischen Erstklassräumen; Ein neuer Säbel für Munatius Plancus; Zeugnis-hafte Manifeste des Neuen

Bauens; Ein historischer Lift als seltenes Zeugnis; Die Restaurierung einer Restaurierung; Raffiniertes Spiel zwischen Alt und Neu; Drei Handwerkerhäuser am Rümelinsplatz; Repräsentatives Wohnen seit achthundert Jahren; «Ein wohl erbautes Lust-Gebäude in lieblicher Gegend»; Die Grossbasler Altstadt links des Birsigs; Die Stadt in ihrer ganzen baulichen Vielfalt; Ländlicher Barock in der Vorstadt; Die «Grabenlinie».

Schweizerisch-Liechtensteinische Stiftung für archäologische Forschungen im Ausland (SLSA)

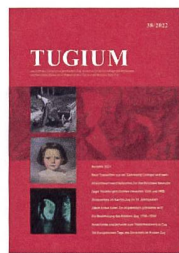
Jahresbericht 2021. 186 Seiten mit Abbildungen in Schwarz-Weiss. Bestelladresse: SLSA / Museum Rietberg Zürich, Gablerstrasse 15, 8002 Zürich, T 044 201 76 69, postfach@slsa.ch, www.slsa.ch ISBN 978-3-9524771-5-1



Aus dem Inhalt: Tätigkeitsbericht; Jahresrechnung; Wissenschaftliche Projekte: La campagne de fouilles réalisée en 2021 par la mission albanais-suisse sur le site d'Orikos en Albanie; Études des traces de taille et de mise en œuvre du théâtre d'Orikos; Dynamiques techniques de l'Acheuléen à la période des Grands Empires dans la vallée de la Falémé, Sénégal.

Tugium

Jahrbuch des Staatsarchivs des Kantons Zug, des Amtes für Denkmalpflege und Archäologie, des Kantonalen Museums für Urgeschichte(n) und des Museums Burg Zug. Hrsg. vom Regierungsrat des Kantons Zug. 38/2022. 214 Seiten mit Abbildungen in Farbe. CHF 25.–. Bestelladresse: Amt für Denkmalpflege und Archäologie, Hofstrasse 15, 6300 Zug, T 041 728 28 58, info.ada@zg.ch ISBN 978-3-907587-37-9 ISSN 1421-2846



Aus dem Inhalt: Berichte 2021; Ein Nachlass mit Überraschungen – Neue Trouvaillen aus der Sammlung Luthiger und mehr; Ein barocker Altarentwurf samt Gutachten für das Beinhaus in Neuheim; Zuger Künstlergeschichten zwischen 1500 und 1800; Strassenbau im Kanton Zug im 19. Jahrhundert; Jakob Anton Suter (1764–1822) – Ein akademisch gebildeter Arzt auf der Höhe seiner Zeit und doch zwischen zwei Zeiten.; Die Bevölkerung des Kantons Zug von der Helvetik zur Industrialisierung, 1798–1850; Altbekannt oder rätselhaft? Neue Funde und Befunde zum Töpferhandwerk in der Stadt Zug, Zug, Grabenstrasse 34; Die Europäischen Tage des Denkmals im Kanton Zug.

Impressum

NIKE

Die Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe (NIKE) setzt sich für eine starke Verankerung des Kulturerbes in Gesellschaft und Politik ein. Sie ist ein Verband mit 41 Mitgliederorganisationen aus allen Bereichen des Kulturerbes. Die NIKE ist Mitglied der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften SAGW sowie von Europa Nostra.

Le Centre national d'information sur le patrimoine culturel (NIKE) oeuvre en faveur de la reconnaissance du patrimoine culturel au sein de la société et du monde politique. Constitué en association, il rassemble 39 organisations actives dans tous les domaines du patrimoine culturel. NIKE est membre de l'Académie suisse des sciences humaines et sociales et d'Europa nostra.

NIKE, Kohlenweg 12
Postfach 111
CH-3097 Liebfeld
T 031 336 71 11
info@nike-kulturerbe.ch
www.nike-kulturerbe.ch

Geschäftsführung:

Sebastian Steiner
sebastian.steiner@nike-kulturerbe.ch

Redaktion:

Daniel Bernet
daniel.bernet@nike-kulturerbe.ch

NIKE-Bulletin

38. Jahrgang Nr. 1/2023

Das NIKE-Bulletin erscheint vier Mal pro Jahr in einer Auflage von jeweils 1868 Exemplaren (bestätigt WEMF 2022).

Die inhaltliche Qualitätssicherung erfolgt durch die Redaktionskommission des NIKE-Bulletins: Prof. Ph. D. Giacinta Jean, SUPSI; France Terrier, Cheffe de projet Arc Horloger; David Vuillaume, Geschäftsleiter Deutscher Museumsbund e.V.; Prof. Dr. Stefan Wülfert, Präsident EKD.

Das NIKE-Bulletin erfüllt die Standards für Gold Open Access.



Für den Inhalt ihrer Beiträge zeichnen allein die Autorinnen und Autoren verantwortlich.

Jahresabonnement

CHF 70.– / EUR 80.– (inkl. Versandkosten)
Einzelheft: CHF 18.– / EUR 20.– (inkl. Versandkosten)

Übersetzungen

Médiatrice Traductions,
Alain Perrinjaquet & Sylvie Colbois, Glovelier

Layout

Jeanmaire & Michel, Bern

Druck

Appenzeller Druckerei AG,
Herisau



gedruckt in der
schweiz

Termine

Heft 2/2023

Gartenkultur

Redaktionsschluss 20.03.23
Inserateschluss 20.04.23
Auslieferung 29.05.23

Heft 3/2023

Redaktionsschluss 26.06.23
Inserateschluss 20.07.23
Auslieferung 28.08.23

Heft 4/2023

Redaktionsschluss 18.09.23
Inserateschluss 12.10.23
Auslieferung 20.11.23

Das NIKE-Bulletin wird unterstützt von

Bundesamt für Kultur



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Kultur BAK
Office fédéral de la culture OFC
Ufficio federale della cultura UFC
Uffiz federal da cultura UFC

Schweiz. Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften SAGW



Unterstützt durch die
Schweizerische Akademie
der Geistes- und Sozialwissenschaften
www.sagw.ch

ISSN 1015-2474